

Leimfarbe ELF 58

**emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei,
weiß, matt, reversibel, für innen**

Eigenschaften

Emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie, wasserverdünnbare, Innenfarbe. Weiß, matt, geruchsneutral, gut deckend und reversibel (durch Abwaschen mit Wasser wieder entferbar). Frei von foggingaktiven Substanzen. Darüber hinaus diffusionsfähig und leicht verarbeitbar.

Anwendungsbereich

Für reversible Anstriche auf Decken- und mechanisch nicht belasteten Wandflächen innen. Aufgrund der Reversibilität besonders geeignet für den Einsatz im Denkmalschutz-Bereich.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß
Werkstoffbasis: Zelluloseäther
Dichte: ca. 1,57–1,62 g/cm³
Klassifizierung nach EN 13300:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 5 (reversibel)
- Kontrastverhältnis: Klasse 2 bei 7 m²/l
- Glanz: stumpfmatt
- maximale Korngröße: fein

Verpackung: 10 l

Verarbeitung

Verdünnung

Bei Bedarf geringfügig mit Wasser.

Abtönen

Bis max. 3 % mit Voll- und Abtönfarbe 951 ohne Beeinträchtigung der Reversibilität.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag

Leimfarbe ELF 58 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.

Verbrauch

Ca. 150–180 ml/m².
Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken nach ca. 4–6 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweise

Enthält Konservierungsmittel.
Spritznebel nicht einatmen.

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-DF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Airless-Spritzdaten

| Düsenbohrung | | Spritzwinkel | Druck bar | Verdünnung |
|--------------|-----------|--------------|-----------|------------|
| Inch | mm | | | |
| 0,021–0,027 | 0,53–0,69 | 40°–80° | ca. 150 | ca. 5 % |

Beschichtungsaufbau**Untergrundvorbehandlung**

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Alte Leimfarbenanstriche gründlich abwaschen. Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Grundierung

Falls erforderlich, mit Lacryl Tiefgrund ELF 595, Tiefgrund 545 oder Grundierkonzentrat ELF 938.

Schlussanstrich

Mit Leimfarbe ELF 58.

Hinweise**Zur Beschichtung von Wandbelägen**

Leimfarbe ELF 58 nicht zur Beschichtung von Raufaser, Glasgewebe oder Strukturtapeten einsetzen.

Zur Beschichtung von Raufaser mindestens Qualitäten mit Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 nach DIN EN 13300 einsetzen, z. B. Glemalux ELF 1000 oder Dolomit ELF 900.

Spachtelung rauer Flächen

Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 glätten.

Verträglichkeit mit Dichtstoff

Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.

Ausbesserungen

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- Grundierkonzentrat ELF 938
- Lacryl Tiefgrund ELF 595
- Tiefgrund 545
- Voll- und Abtönfarbe 951

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes verlieren die Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuell gültige Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de